

# Inhalt

Vorwort zur 9. Auflage .....	V
Bearbeiterinnen und Bearbeiter .....	XIII
Abkürzungen .....	XV
Literatur .....	XIX

## A. Einleitung

### B. Voraussetzungen der Betreuerbestellung

<b>I. Betreuungsbedarf – Nichtbesorgenkönnen seiner Angelegenheiten</b> .....	13
<b>II. Vorliegen einer Krankheit oder Behinderung</b> .....	16
1. Krankheiten .....	19
2. Behinderungen .....	20
3. Körperliche Behinderungen .....	21
<b>III. Kausalität</b> .....	22
<b>IV. Veto durch Vorrang des freien Willens</b> .....	22
<b>V. Erforderlichkeit und Subsidiarität der Betreuerbestellung</b> .....	24
1. Unterstützung und gesetzliche Vertretung .....	26
2. Ehegatten-Notvertretungsrecht in Gesundheitsangelegenheiten .....	27
3. Vollmacht .....	28
4. Andere Hilfen .....	31

### C. Umfang der Betreuerbestellung und die Auswahl des Betreuers

<b>I. Umfang des Aufgabenkreises</b> .....	35
1. Folgen des Aufgabenkreises .....	36
2. Unzulässige Aufgabenbereiche .....	37
3. Flexibilität, Bedarfsorientierung und Praktikabilität .....	38
4. Einzelbeispiele von Aufgabenbereichen .....	39
5. Kritische Aufgabenbereiche .....	41
6. Aufgabenbereich: Kontrolle .....	43
<b>II. Auswahl des geeigneten Betreuers</b> .....	45
1. Wunsch .....	46
2. Eignung .....	48
3. Persönlicher Kontakt .....	50
4. Ungeeignete Personen .....	50
5. Besondere Anforderungen an Betreuer .....	51
<b>III. Verhinderungs- und Ergänzungsbetreuer</b> .....	53
1. Tatsächliche Verhinderung .....	53
2. Rechtliche Verhinderung .....	54
3. Betreuung durch Betreuungsverein oder Betreuungsbehörde .....	55
4. Verpflichtung zur Übernahme .....	55
<b>IV. Voraussetzungen für die Anordnung eines Einwilligungsvorbehalts</b> .....	56

<b>D. Änderungen und Ende der Betreuerbestellung</b>	
<b>I. Aufhebung und Änderung der Betreuerbestellung</b> .....	61
<b>II. Entlassung des Betreuers</b> .....	63
<b>III. Ende und Abwicklung der Betreuung</b> .....	67
<b>E. Die Wahrnehmung der Aufgaben durch den Betreuer</b>	
<b>I. Unterstützung bei der Ausübung der rechtlichen Handlungsfähigkeit</b> .....	69
<b>II. Maßgebliche Pflichten des Betreuers</b> .....	70
1. Allgemeines .....	70
2. Erforderlichkeitsgrundsatz .....	71
3. Wunschbefolgung .....	73
4. Schutz vor Selbstgefährdung .....	77
5. Mutmaßlicher Wille .....	79
6. Zumutbarkeit .....	80
7. Kontakt- und Besprechungspflicht .....	81
8. Rehabilitationsgrundsatz .....	82
<b>III. Rechtsgeschäftliches Handeln</b> .....	82
1. Der Betreuer als gesetzlicher Vertreter des Betreuten .....	83
a) Umfassende Vertretungsmacht des Betreuers .....	83
b) Grenzen der Vertretungsmacht – geschäftsähnliche Handlungen .....	85
c) Einschränkungen der Vertretungsmacht .....	85
d) Vertretung im Zivilprozess und anderen Verwaltungs- oder Sozialverfahren .....	86
e) Vertretung im Strafverfahren .....	88
2. Betreuerhandeln bei angeordnetem Einwilligungsvorbehalt .....	89
a) Die Einwilligung des Betreuers .....	89
b) Die Folgen fehlender Einwilligung .....	90
c) Einwilligungsfreie Willenserklärungen .....	91
<b>IV. Aufgaben der Personensorge</b> .....	92
1. Überblick – Allgemeines .....	92
2. Gesundheitsorge – Heilbehandlung, Untersuchung, ärztlicher Eingriff .....	93
a) Allgemeines .....	93
b) Entscheidungsgrundlage für den Betreuer .....	95
c) Aufgabe des Betreuers .....	96
3. Patientenverfügung .....	100
4. Genehmigungspflichtige Entscheidungen nach § 1829 BGB .....	103
5. Sterilisation .....	105
6. Schutz der Wohnung als Lebensmittelpunkt .....	107
7. Umgangsrecht .....	111
<b>V. Aufgaben der Vermögensorge</b> .....	112
<b>F. Sonstige Rechte und Pflichten des Betreuers</b>	
<b>I. Haftung des Betreuers</b> .....	117
1. Haftung gegenüber dem Betreuten .....	117
a) Haftung für Pflichtverletzung bei der Betreuungsführung .....	117
b) Haftung bei Vereins- und Behördenbetreuung .....	122
2. Haftung gegenüber Dritten .....	123
a) Haftung wegen Aufsichtspflichtverletzung .....	123
b) Haftung bei rechtsgeschäftlichem Handeln .....	123

3. Absicherung durch Haftpflichtversicherung	124
4. Haftung des Betreuers aus öffentlich-rechtlichen Vorschriften	125
<b>II. Vergütung und Aufwendungsersatz</b>	125
1. Überblick	125
2. Aufwendungsersatzanspruch	126
a) Ersatzfähige Aufwendungen	126
b) Berufliche Dienste	129
c) Aufwandspauschale	130
d) Ausschlussfrist für Geltendmachung der Ansprüche	131
3. Vergütungsanspruch für berufliche Betreuer	133
a) Voraussetzungen der Vergütung	133
b) Fallpauschalen	133
c) Vergütung in Sonderfällen	145
d) Für die Führung der Betreuung nutzbare Kenntnisse	145
4. Einzelvergütung	147
5. Eintritt der Staatskasse bei Mittellosigkeit	148
a) Mittellosigkeit	148
b) Einzusetzendes Vermögen	148
c) Forderungsübergang zu Gunsten der Staatskasse	151
6. Verfahren bei Aufwendungsersatz und Vergütung	152
7. Vergütung für Vereinsbetreuer, Betreuungsvereine, Behördenbetreuer und Betreuungsbehörde	153
<b>III. Fürsorge und Aufsicht durch das Betreuungsgericht</b>	154
1. Die Aufgaben des Betreuungsgerichts	154
2. Informationspflicht des Betreuers – Berichte	156
a) Persönliche Verhältnisse des Betreuten	156
b) Vermögensverhältnisse des Betreuten	157
<b>G. Das gerichtliche Verfahren in Betreuungssachen</b>	
<b>I. Überblick</b>	159
<b>II. Zuständigkeit</b>	159
1. Sachliche Zuständigkeit	160
2. Örtliche Zuständigkeit	160
3. Internationale Zuständigkeit	162
4. Funktionelle Zuständigkeit	163
<b>III. Verfahrensablauf</b>	164
1. Verfahrenseinleitung	164
2. Weiterer Verfahrensverlauf	165
3. Verfahrensende	166
<b>IV. Beteiligte</b>	166
1. Muss-Beteiligte kraft Gesetzes	167
2. Kann-Beteiligte kraft Hinzuziehung	167
3. Rechte und Pflichten der Beteiligten	168
<b>V. Rechtsstellung des Betroffenen</b>	169
1. Verfahrensfähigkeit	169
2. Rechte des Betroffenen	170
<b>VI. Stellung und Aufgaben des Verfahrenspflegers</b>	172
<b>VII. Anhörung der Betreuungsbehörde</b>	177
<b>VIII. Gutachten und ärztliches Zeugnis</b>	178
1. Überblick	178
2. Gutachten	178

3. Ärztliche Gutachten des Medizinischen Dienstes	184
4. Ärztliches Zeugnis	184
5. Zwangsmittel	185
<b>IX. Anhörung des Betroffenen</b>	187
1. Überblick	187
2. Vorbereitung der Anhörung	188
3. Durchführung der Anhörung	189
a) Persönliche Anhörung in der üblichen Umgebung	189
b) Inhalt der Anhörung	190
c) Anwesenheit Dritter bei der Anhörung	191
d) Anhörung im Wege der Rechtshilfe	191
e) Weitere Anhörung	192
f) Vorführung des Betroffenen	192
g) Unterbleiben der persönlichen Anhörung	193
<b>X. Sonstige Ermittlungen</b>	194
1. Amtsermittlung	194
2. Anhörung nahestehender Personen	195
<b>XI. Das Verfahren der Betreuerauswahl</b>	196
<b>XII. Die Entscheidung des Betreuungsgerichts</b>	197
1. Inhalt der Entscheidung	197
2. Bekanntgabe	199
3. Eintritt der Wirksamkeit	200
<b>XIII. Beratung und Verpflichtung des Betreuers</b>	201
<b>XIV. Gerichtliche Genehmigungen</b>	203
1. Überblick	203
2. Genehmigung des Betreuungsgerichts bei ärztlichen Maßnahmen	204
a) Untersuchung, Heilbehandlung oder ärztlicher Eingriff	204
b) Abbruch lebenserhaltender Maßnahmen	205
3. Sterilisation	206
<b>XV. Einstweilige Maßnahmen</b>	207
1. Einstweilige Anordnung	208
a) Voraussetzungen	208
b) Gerichtliche Entscheidung	209
c) Dauer	210
2. Einstweilige Anordnung bei gesteigerter Dringlichkeit	210
<b>XVI. Rechtsmittelverfahren</b>	210
1. Beschwerdeberechtigte	211
a) Betroffener	212
b) Verfahrenspfleger	212
c) Betreuer und Vorsorgebevollmächtigter	212
d) Nahe Angehörige und Vertrauenspersonen	213
e) Nicht beteiligte Dritte	214
f) Betreuungsbehörde	214
g) Staatskasse	214
2. Einlegung und Begründung der Beschwerde	215
3. Das Beschwerdeverfahren	216
4. Die Beschwerdeentscheidung	219
5. Die Rechtsbeschwerde	220
<b>XVII. Änderungs-, Aufhebungs- und Verlängerungsverfahren</b>	221
1. Erweiterung	221
2. Aufhebung und Einschränkung	222

3. Bestellung eines weiteren Betreuers .....	224
4. Verlängerung .....	224
5. Entlassung des Betreuers und Bestellung eines neuen Betreuers .....	226
<b>XVIII. Mitteilungen und Akteneinsichtsrecht .....</b>	<b>226</b>
1. Mitteilungen .....	226
a) Allgemeine Mitteilungspflichten .....	227
b) Mitteilungen an die Meldebehörde .....	228
c) Mitteilungen an die Betreuungsbehörde .....	228
d) Mitteilungen zur Strafverfolgung .....	228
2. Akteneinsichtsrecht .....	228
<b>H. Unterbringung und Unterbringungsverfahren</b>	
<b>I. Gesetzgebungsgeschichte .....</b>	<b>231</b>
1. Verfassungsrechtliche und völkerrechtliche Vorgaben .....	231
2. Betroffener Personenkreis und statistische Bedeutung .....	233
3. Zielsetzung des Gesetzgebers .....	234
<b>II. Materiell-rechtliche Voraussetzungen der Unterbringung .....</b>	<b>235</b>
1. Der Begriff der Freiheitsentziehung .....	235
2. Unterbringung .....	238
a) Allgemeines .....	238
b) Selbstgefährdung .....	241
c) Notwendige Heilbehandlung .....	243
3. Freiheitsentziehende Maßnahmen .....	245
a) Anwendungsbereich .....	246
b) Materiell-rechtliche Voraussetzungen .....	249
4. Ärztliche Zwangsmaßnahmen .....	250
a) Anwendungsbereich .....	251
b) Voraussetzungen der Einwilligung .....	252
<b>III. Das Unterbringungsverfahren .....</b>	<b>254</b>
1. Anwendungsbereich .....	254
2. Zuständigkeit .....	256
a) Sachliche Zuständigkeit .....	256
b) Örtliche Zuständigkeit .....	256
c) Internationale Zuständigkeit .....	257
3. Beteiligte .....	257
4. Verfahrensfähigkeit .....	258
5. Verfahrenspfleger, Rechtsbeistand .....	258
6. Rechtliches Gehör .....	260
7. Sachverständigengutachten .....	261
a) Sachverständigengutachten bei Unterbringung .....	261
b) Sachverständigengutachten bei ärztlichen Zwangsmaßnahmen .....	263
c) Sachverständigengutachten bei freiheitsentziehenden Maßnahmen .....	263
8. Vorführung, Unterbringung zur Begutachtung .....	264
9. Die gerichtliche Unterbringungsentscheidung .....	264
a) Zivilrechtliche Unterbringung .....	264
b) Öffentlich-rechtliche Unterbringung .....	265
c) Inhalt der Entscheidung .....	265
d) Bekanntgabe der Entscheidung .....	266
e) Wirksamkeit der Entscheidung .....	266
f) Mitteilung von Entscheidungen .....	267
10. Vorläufige Unterbringungsmaßnahmen .....	267
a) Einstweilige Anordnung .....	267

b) Unterbringung durch das Gericht nach § 1867 BGB .....	270
11. Das Rechtsmittelverfahren .....	272
a) Art des Rechtsmittels .....	272
b) Einlegung der Beschwerde .....	273
c) Beschwerdeberechtigung .....	273
d) Beschwerdeverfahren .....	274
12. Gewalt bei der Zuführung zur Unterbringung .....	274
a) Gerichtlich angeordnete Vorführungen .....	274
b) Zuführung zur Unterbringung .....	274
13. Beendigung und Verlängerung der Unterbringung .....	275
a) Beendigung durch Fristablauf .....	275
b) Verlängerung der Unterbringung .....	275
c) Beendigung vor Fristablauf .....	276
<b>IV. Vollzug der Unterbringung und Rechtsschutz im Vollzug .....</b>	<b>278</b>
1. Begriffsbestimmung .....	278
2. Vollzug der öffentlich-rechtlichen Unterbringung .....	279
3. Vollzug der zivilrechtlichen Unterbringung .....	279
4. Vollzug der Unterbringung nach § 1867 BGB .....	281
5. Rechtsschutz im Vollzug .....	281
a) Öffentlich-rechtliche Unterbringung .....	281
b) Zivilrechtliche Unterbringung .....	282
<b>I. Kosten in Betreuungs- und Unterbringungssachen</b>	
<b>I. Grundsätze .....</b>	<b>283</b>
<b>II. Gerichtskosten .....</b>	<b>283</b>
<b>III. Außergerichtliche Auslagen .....</b>	<b>284</b>
<b>J. Betreuungsbehörden und Betreuungsvereine</b>	
<b>I. Betreuungsbehörden .....</b>	<b>287</b>
1. Vorbemerkung .....	287
2. Zuständigkeit der Betreuungsbehörde .....	288
a) Behördenaufbau .....	288
b) Örtliche Zuständigkeit .....	288
3. Aufgaben der Betreuungsbehörde .....	289
a) Überblick über den Aufgabenbereich .....	289
b) Datenschutz .....	289
c) Beratung, Unterstützung, Fortbildung .....	290
d) Mitteilung an das Betreuungsgericht .....	292
e) Unterstützung des Betreuungsgerichts .....	293
f) Registrierung beruflicher Betreuer .....	294
<b>II. Betreuungsvereine .....</b>	<b>296</b>
1. Anerkennung der Betreuungsvereine .....	296
a) Die Voraussetzungen der Anerkennung .....	297
b) Formelles Anerkennungsrecht .....	299
2. Aufgaben der anerkannten Betreuungsvereine .....	300
a) Aufgaben der anerkannten Betreuungsvereine kraft Gesetzes .....	300
b) Aufgaben der anerkannten Betreuungsvereine kraft gerichtlicher Bestellung .....	302
3. Datenschutz – Verarbeitung personenbezogener Daten durch den Verein und Vereinsbetreuer .....	302
Sachverzeichnis .....	305